

Vorwort.

Mittelstufe.

(3. und 4. Teil.)

Der vorliegende dritte und vierte Teil bilden die Mittelstufe des Lesebuches. Der Mittelstufe fällt in der höheren Mädchenschule die Aufgabe zu, den elementaren Unterricht in den wissenschaftlichen überzuleiten, insofern letzterer in das Gebiet der höheren Mädchenschule gehört.

Dieser Übergang ist kein plötzlicher, er wird vielmehr von langer Hand vorbereitet; die beiden unteren Klassen dieser Stufe lehnen sich nämlich in Stoff und Ausdrucksweise noch eng an die elementare Richtung an, deuten aber doch schon durch die Gruppierung des Lehr- und Lernstoffes auf die künftigen Ziele hin. Die beiden oberen Klassen dieser Stufe hingegen bringen diese Ziele den Schülerinnen zum Bewußtsein. Derselbe Weg wird auf der Mittelstufe also zwei Mal zurückgelegt, sowohl im sprachlichen (deutschen) Unterrichte, auch als in den Realien (Geschichte, Geographie und Naturkunde).

Dieser Sachlage entsprechend hat auch die Mittelstufe des vorliegenden Lesebuches zwei den gleichen Gang innehaltende Teile, wovon der untere für das fünfte und sechste, der obere für das siebente und achte Schuljahr bestimmt sind.

Beide Teile erscheinen aus naheliegenden Gründen ausschließlich in deutscher Schrift; sie trennen die Lesestücke der gebundenen und ungebundenen Rede von einander, um schon durch die äußere Anordnung den Unterschied zwischen Poesie und Prosa anzudeuten. Die Prosa des unteren Teiles zerfällt in fünf, die des oberen in sieben Abschnitte, und zwar in folgender Weise: